

Protokoll Liga Fachausschuss Soziales, 13.07.2017

Ort der Sitzung: DRK Landesverband Berlin, Bachestraße 11, 12161 Berlin
Dauer der Sitzung: 15:00-17:00 Uhr
Moderation: Heike Golletz (DRK)
Protokoll: Christina Müller (AWO)
Anwesende: Dr. Susanne Fairlie (LAG SIB), Heike Golletz (DRK), Irina Meyer (Paritätischer LV), Christina Müller (AWO), Ina Zimmermann (DWBO)

TOP 1

Das Protokoll vom 08.06.2017 wird verabschiedet

TOP 2 Unabhängige Sozialberatung – Sachstand, Anlage zum Kurzkonzept

Frau Golletz berichtet über das ISP und dem letzten Koopgremium. Am 29.06. fand die Vorstellung des ISP Jahresberichtes 2015 im Ausschuss Soziales im Abgeordnetenhaus statt. Für die LIGA waren Oliver Bürgel (AWO), Frank Petratschek (Caritas) und Regina Schödl (Paritätischer LV) anwesend. Die Vorstellung war sehr knapp, da kaum Zeit vorhanden war.

Im Koopgremium ISP mit Herrn Link und Herrn Greif wurde deutlich, dass die Mittel für die USB im Haushalt für die Bezirke vorgesehen sind und nicht im ISP. Dies entspricht dem gleichen Verfahren wie der Schuldnerberatung. Im FA wurde sich darüber verständigt, dass eine Zweckbindung erfolgen muss. Die Bezirke müssen die USB entsprechend der Sozialstruktur vorhalten.

Frau Golletz berichtet über den aktuellen Stand USB. Die Konzeption USB wurde durch die LIGA GF mit einer Änderung verabschiedet und an Frau Breitenbach sowie ihre beiden Staatssekretäre und die Fraktionen versandt.

In Hinblick auf die Diskussion um den Anhang der Konzeption – die Standards – wird sich im FA darauf verständigt, dass Mindeststandards formuliert werden. Dazu sollen bis zum nächsten Mal (07. September) ein Abgleich mit anderen Konzepten (Migrationssozialdiensten, Familienberatungsstellen) erfolgen.

TOP 3 Bezirksplafond für den Doppelhaushalt 2018/2019

Wiebke Rockhoff hat im Vorfeld einen Briefentwurf der LIGA und LAG an die haushaltspolitischen Sprecher*innen der Fraktionen per Mail versandt. Dem Entwurf wird seitens des FA zugestimmt. Heike Golletz wird den Entwurf zur Unterzeichnung an die LIGA GF weiterleiten und klären, ob es ein gemeinsamer Brief mit der LAG wird.

TOP 4 Wohnen

Irina Meyer wurden aus dem Bereich der Straffälligenhilfe aktuelle Probleme bei der Vermittlung in Wohnraum geschildert. Einen Problemaufriss hat sie am Tag vorher versandt.

Der Wohnungslosenhilfe sind diese Probleme bekannt. Konkrete Beispiele sind wichtig, da dies zur weiteren Argumentation genutzt werden kann. Der Lösungsvorschlag (Punkt 4: Übernahme der Trägerwohnung) ist zu befürworten und seitens der Behörden der Wunsch nach gängiger Praxis. Problematisch ist hierbei die Situation der Trägerwohnungen (Wohnungsknappheit, Refinanzierung etc.).

Der Bedarf nach geeigneten Kinderschutzkonzepten in den Einrichtungen der

Wohnungslosenhilfe wird weiterhin deutlich signalisiert. Entsprechend vorangegangener Besprechungen sollen die Standards denen der Einrichtungen für Geflüchtete entwickelt werden. Herr Teuscher (DRK) führt in allen Einrichtungen Schulungen zum Kinderschutz durch. Momentan bleiben die Ergebnisse aus der Kommission 75 abzuwarten.

TOP 5: Arbeitsmarkt

Christina Müller berichtet kurz über das Treffen der LIGA GF Berlin und Brandenburg mit der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit. Die Schwerpunktthemen waren Fachkräftemangel und Geflüchtete.

Im Treffen der Arbeitsgruppe der LIGA zur Schnittstelle BTHG/SGB II am 26.06.2017 wurde vereinbart, dass es vorerst seitens der Schnittstelle keinen konkreten Handlungsbedarf gibt. Die Referent*innen werden insbesondere in den Bundesverbänden nochmal

TOP 5 Aktuelles aus den Verbänden, der LAG SiB und der lak

AWO

Christina Müller wird ab sofort vorrangig für die AWO im FA Soziales sein. Birgit Münchow nur noch entsprechend der Themen oder stellvertretend.

LAG SiB

Susanne Fairlie berichtet über die LAG Fachtag am 23.06.2017 und über die dort vorgestellte Studie zum Kostenersparnis, wenn in Schuldner- und Insolvenzberatung investiert wird.

lak

Momentan laufen verschiedene ‚Wir kommen Wählen‘ Aktionen. Am 04. Juli fand die Klausurtagung der LAK Fachgruppen mit den Sprecher*innen und Mitgliedern statt, um sich einem Selbstverständnis zu nähern und Strategien zu entwickeln, die LAK sichtbarer zu machen.

TOP 6 Verschiedenes

Am 18.10. findet das Vertiefungsseminar der LAG ‚Gewaltfreie Kommunikation für Verwaltungskräfte‘ statt. Susanne Fairlie wird die Einladung über den Verteiler versenden.

- Nächste Sitzungstermine

- 7. September 2017 **9.30 Uhr**. Sitzungsort ausnahmsweise: Diakonisches Werk, Paulsenstraße 55/56, 12163 Berlin.